

Wenn am Planwagen die Nachtigall singt



Wallach Eklar, Peggy und ??? Guszahn sind begeisterte Planwagenfahrer. Für einen unvergesslichen Abenteuerurlaub in der Natur kann man Tier, Gefährt und den Service der Familie aus dem Wittenbergischen Seegrehna mieten.

„Eklar“ ist die Ruhe selbst. Sein Hafer-Leckerli hat der Wallach genüsslich verspeist, der Schweif ist gestriegelt, das braune Fell glänzt in der Sonne. Im Rücken des Altmärkischen Kaltblutes wartet ein Planwagen.

Ein Transportfahrzeug bei der Erschließung und Besiedelung des amerikanischen Hinterlandes, ist das Gefährt mit dem runden Stoffdach im Wittenbergischen Seegrehna eine Touristenattraktion. Der Wilde Westen beginnt für Eklar am Rand des Biosphärenreservats Mittelbe.

„Wir haben hier ideale Bedingungen für einen außergewöhnlichen Urlaub bei dem sich die Zeit entschleunigt und man wunderschöne Naturerlebnisse an zahlreichen Bächen, Flüssen und Seen genießen kann“, sagt Peggy Guszahn. 2009 startete sie ihr Unternehmen „Der Planwagen“. Als ihr Job in einem Autohaus wegfiel, tauschte sie die blechen gegen echte Pferdestärken. Die 45-Jährige kaufte drei Wallache und zwei Planwagen und begann akribisch Routen abzufahren und Reisestrecken durchzuspielen. „Alles ist bis ins Detail

organisiert. Wir erstellen jedem Gast eine Route nach seinen Bedürfnissen. Unterwegs gibt es feste Anlaufpunkte. Ich arbeite mit ortsansässigen Landwirten, Gastronomen, Freizeitangebern, Förstern, dem Biosphärenreservat Mittelbe und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zusammen“, erklärt Peggy Guszahn.

Die Wörlitz-Route z. B. bietet eine Mischung aus Natur pur und Kulturgenuß. Enthalten sind zum einen Tage im Biosphärenreservat mit seinen Graureihern, Bibern und Sonnenuntergängen am See, wo die Nachtigall in der Morgendämmerung ihr Lied singt. Zum anderen führt die Route zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich, wo man die be-

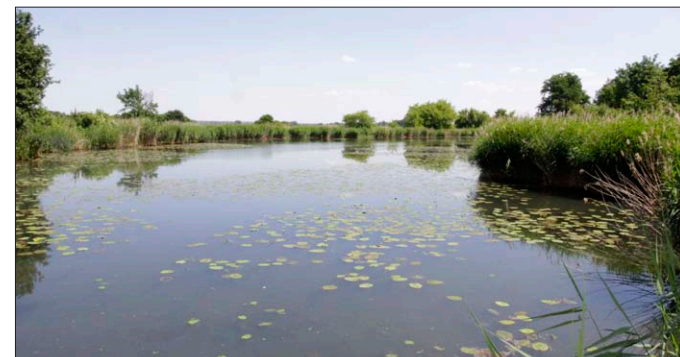
rühmten englischen Bauten und Parks des UNESCO-Welterbes bewundern kann. Dazu zählen u. a. das Schloss Luisium und der Georgengarten mit Anhaltischer Gemäldegalerie. Pferd und Wagen stehen während des Kunstgenusses sicher auf einem Pferdehof und werden fachmännisch versorgt. Sonst ist das selbstverständlich Aufgabe der Abenteuerurlauber. Abends müssen sie das Geschirr abnehmen und eine Wanderkoppel für das Pferd errichten, das Tier putzen und füttern. Morgens heißt es wieder anschnirren – das will gelernt sein. Deshalb gibt Peggy Guszahn eine umfassende Einweisung mit Probefahrt. Apropos Fahrt: Mindestens einer der Mitreisenden

sollte einen Führerschein Klasse M besitzen, denn ab und an muss der 3 bis 5 km/h schnelle Wagen am Straßenverkehr teilnehmen. „Es spricht aber nichts dagegen, dass in der freien Natur auch einmal das Kind die Fahrleine übernimmt“, betont Peggy Guszahn. Sind doch 80 % ihrer Gäste Familien. Vier Erwachsene oder zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder können im Planwagen mitreisen und auch übernachten. Dafür werden die Sitzbänke umgeklappt bzw. mit dem absenkbaren Tisch verbunden und schon entstehen zwei komfortable Doppelbetten. Auch sonst mangelt es nicht an ein klein wenig Luxus: Es gibt einen gasbetriebenen Mini-Kühlschrank, einen fest instal-

lierten Gaskocher mit zwei Flammen, ein Spülbecken, Schränke, Geschirr, Bettwäsche und Campingstühle. Und was sollten die Planwagen-Touristen auf jeden Fall einpacken? „Mückenspray“, lacht Peggy Guszahn. Sollte das mal ausgehen, greift der 24-Stunden-Service von „Der Planwagen“. „In Notfällen sind wir immer zur Stelle“, versichert die Unternehmerin und tätschelt Eklar. Der wurde genau wie seine Mitstreiter Teddy und Bodo von einem Züchter empfohlen, der die Ansprüche an ein Planwagenpferd kennt: Liebevoll, verschmust und arbeitsam sollen sie sein, denn dann bringt sie in der Sachsen-Anhalter Wildnis nichts aus der Ruhe.



Innen ist der Planwagen ein komfortabler Wohnwagen.



Romantische Wasserpanoramen eröffnet der Blick aus dem Wagen.

Der Planwagen – www.der-planwagen.de

Start:
Der Planwagen
Mühlstraße 2a
06888 Wittenberg/
OT Seegrehna

Kontakt:
Peggy Guszahn
(03 49 28) 60 99 50
der-planwagen@web.de
www.der-planwagen.de

Ausstattung: Bettzeug, Geschirr, Gasflasche, Wasserkanister, Feuerlöscher, Sanitätskasten, Campingstühle, Pferdefutter, Karten- und Informationsmaterial, Vogelkundebuch, Taschenlampe

Pferde: Wenn sie nicht gerade mit dem Planwagen unterwegs sind, leben sie auf einer schönen Koppel. Auch außerhalb der Saison arbeitet Peggy Guszahn täglich mit den Tieren, damit sie fit und an den menschlichen Kontakt gewöhnt bleiben.

Strecke: Zurückgelegt werden ca. 15 km/Tag bei einer Pferdestärke und ca. 3–5 km/h. Es gibt unterschiedliche Routen.

Dauer: Eine Planwagenfahrt von sechs Tagen ist wegen der Routenwahl ideal. Weniger Tage sind natürlich möglich.

Preis: Vom 14. Juni–13. September kosten 6 Übernachtungen für 4 Personen insgesamt 950 Euro. Außerhalb der Hauptsaison fallen 750 Euro an. Die zweite Woche kostet 160 Euro weniger.

Impressum

Herausgeber:

Heidewasser GmbH, die Wasserverbände Haldensleben u. Burg, die Abwasserzweckverbände „Aller-Ohre“, „Spetze“ und Möckern, der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“, Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming, Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ der Stadt Gommern

Redaktion und Verlag:
SPREE-PR

Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin
Telefon: (0 30) 24 74 68-0,

E-Mail: agentur@spree-pr.com
www.spree-pr.com

V.i.S.d.P.: Thomas Marquard

Redaktion: Sandra Schwarz
(Projektleitung), Bärbel Rechenbach,
Dr. Peter Viertel

Fotos: H. Petsch, S. Schwarz, B. Rechenbach, Heidewasser GmbH, OEWA, Falknerei Wörlitzer Park, Heimatverein Gloinetal Magdeburgerforst, Börde-Museum Ummendorf

Layout: SPREE-PR, H. Petsch (verantwortl.), Grit Schulz, Günther Schulze

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH